

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 04. Monatsname 2018 für die 06. Kalenderwoche 2018,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Regio Treff am Samstag, den 17.03.2018	5
EMV-Umfrage zum Grundrauschen	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	5
Kanadischer Funkamateur findet Lebenszeichen von NASA-Satelliten	2	OV Ludwigsburg, P06: Funkflohmarkt am 17.03.20185	
WSPR-Bakenprojekte in Bremen	2	OV Waiblingen, P37: Vortrag über Funkruf.....	5
41. GHz-Tagung am 17. Februar in Dorsten	3	Aus den Nachbardistrikten	6
Noch freie Plätze beim DARC-Seminar "Digital Mobile Radio (DMR)"	3	Konstanzer-Amateur-Radio-Club e.V.: Amateurfunk-Flohmarkt in Konstanz.....	6
Aktuelles	3	OV Freising, C04: Funk- und Computer-Flohmarkt	6
Aufwärtstrend bei Ausbildung – leichter Abwärtstrend bei Amateurfunkzulassungen	3	Funkflohmarkt 2018 in Tettau	6
Neue Amateurfunk-Rufzeichenliste veröffentlicht.....	4	Was sonst noch interessiert	6
Meldungen aus dem Distrikt	4	USA: Gesetzentwurf sieht Verbot für fest verklebte Akkus vor	6
Prüfung am 22.01.2018	4	Auszüge aus dem DX-MB.....	7
Dreiländereck-Sysoptreffen in Engen am 17.2.2018....	4	Funkwetterbericht	7
		Termine	8

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

EMV-Umfrage zum Grundrauschen

Auf der Webseite des DARC-EMV-Referates ist eine Umfrage zum Grundrauschen online gegangen [1]. Die Mitarbeiter des EMV-Referates freuen sich über rege Teilnahme, um ein möglichst genaues Bild über die elektromagnetische Umgebung der Amateurfunkstationen der DARC-Mitglieder zu erhalten. Die Information ist für die Lobbyarbeit des DARC e.V. essenziell. Die Umfrage erhebt nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen

Forschungsarbeit, sondern dient dazu, eine Übersicht zu erhalten, wem wo auf welchem Band der Funkverkehr durch nicht naturgegebene Störungen verleidet wird. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Formulars folgende Hinweise: 1. Nur die Uhrzeit der Messung eintragen, nicht die Uhrzeit des Listeneintrags verwenden. 2. Beim verwendeten Gerät unbedingt darauf achten, dass der Vorverstärker ausgeschaltet ist und dass bei der Gerätebezeichnung nur der Gerätename steht, z.B. FT-991 oder TS-590. 3. Auf allen Bändern dieselbe Bandbreite verwenden. 4. Nur eine der drei Pegel-Spalten benutzen, bei S-Meter nur den S-Wert eintragen, z.B. 9 oder 910 für S9+10 dB.

[1] <https://www.darc.de/der-club/referate/emv/emv-umfrage-grundrauschen>

Kanadischer Funkamateurl findet Lebenszeichen von NASA-Satelliten

Wenn er nicht auf den Amateurfunkbändern ist, jagt Amateurastronom Scott Tilley, VE7TIL, Spionagesatelliten. Seit fünf Jahren sucht Tilley mit einer S-Band-Antenne an seinem Haus an der Pazifikküste Kanadas den Himmel nach Funksignalen ab und hat bereits Dutzende nicht aufgelistete Satelliten gefunden. Eigentlich hatte er dem geheimen, seit dem 8. Januar verschollenen Zuma-Satelliten der US-Regierung nachgespürt, als er das Signal von IMAGE (Imager for Magnetopause-Aurora Global Exploration) empfing. Der NASA-Satellit war 2005 plötzlich verstummt.

"Die längst vergessene IMAGE-Raumsonde ist wiederbelebt und von einem Amateurastronomen entdeckt worden", bestätigte Missionsleiter Richard J. Burley vom NASA Goddard Space Flight Center (GSFC) die Entdeckung Tilleys. Paul Marsh, M0EYU, lieferte zudem eine erste unabhängige Bestätigung des IMAGE-Signals.

Nun will die NASA versuchen, Daten aus dem Signal zu analysieren. Die Herausforderung, das Signal zu decodieren, ist hauptsächlich technischer Natur, denn die Hardware und Betriebssysteme, die im IMAGE Mission Operations Center verwendet wurden, existieren nicht mehr, und andere Systeme wurden in mehreren Versionen aktualisiert. Sollte die Datendecodierung erfolgreich sein, wird die NASA versuchen, die Nutzlast einzuschalten, um den Status der verschiedenen wissenschaftlichen Instrumente zu untersuchen.

Nachdem die Sonde verstummt war, wurde 2007 ein erfolgloser Versuch unternommen, IMAGE wiederzubeleben. Damals hoffte man, dass die Batterie während einer Sonnenfinsternis ausreichend entladen würde, um einen Reboot der Systeme in Gang zu bringen. Als diese Bemühungen fehlschlugen, wurde die Mission für beendet erklärt.

Im Jahr 2000 gestartet, um das Weltraumwetter zu überwachen, kartographierte IMAGE Plasmamuster um die Erde und überwachte die Magnetosphäre des Planeten. Der Satellit verfügt über eine 10 m lange Antenne in Drehrichtung und vier weitere Antennen, die jeweils 250 m lang sind. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL.

WSPR-Bakenprojekte in Bremen

Die TU München, das Institut für Luft- und Raumfahrt und die Hochschule Bremen, hier die Professoren Hartje und Peik, haben im Jahr 2017 gemeinsam ein Projekt zur Ionosphärenbeobachtung angestoßen. Dabei sollen mit Hilfe der Beobachtungen von Funkamateuren weitergehende Erkenntnisse über die Ionosphärenfunkausbreitung entwickelt werden. Das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar und Meeresforschung hat als Forschungspartner mit seiner antarktischen Neumayer-3-Station sowie seinen umfassenden Möglichkeiten eine Realisierung wesentlich befördert. Mitarbeiter der Forschungsplattform Neumayer 3 haben Anfang Januar im antarktischen Sommer eine in Bremen und München entworfene und gebaute Funkbake installiert und in Betrieb genommen. Die Bakenempfangsberichte werden in eine weltweit genutzte Datenbank eingespeist, deren Ergebnisse im Internet [2] aufgerufen werden können. Ein weiteres Bakenprojekt wurde in Gemeinschaftsarbeit vom Elektroniklabor des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Bremen und der Hochschule Bremen inzwischen in einem ersten Schritt abgeschlossen.

Eigentlich waren sich der Projektleiter beim DLR, OM Lars-Christian Hauer, DJ3BO, und Prof. Dr. Michael Hartje, DK5HH, von der Hochschule Bremen bereits auf der HAM RADIO 2017 in Friedrichshafen einig, dass der exponierte Standort des DLR-Funkcontainers in der geografischen Lage zwischen Europa und Nordamerika im nördlichen Grönland mehrere Ziele zu einer guten Beobachtung der polaren Ausbreitungsbedingungen erfüllen kann. Und daraus wurde ein gemeinsames Projekt entwickelt. In der ersten Projektphase war es aber auch

notwendig, den Einfluss des WSPR-Multibandempfängers auf die im Container betriebene Satellitenstation und die Einbindung ins DLR-IT-System zu lösen.

Der in der Hochschule Bremen von den Professoren Peik und Hartje erstellte WSPR-Multibandempfänger wurde zum Jahresbeginn an das DLR übergeben und dort weiter untersucht. Nach Abschluss der EMV-Prüfung ist die Empfängereinheit seit dem 31. Januar unter DK0DLR/1 im Testbetrieb. Die Einheit befindet sich nunmehr planmäßig gemeinsam mit der kompletten Satellitenbodenstation in einem Seecontainer. Dieser Container soll noch im Sommer nach Grönland gehen und von dort dann die vorgesehenen Ionosphärenbeobachtungen in die wsprnet-Datenbank einspeisen.

Die Hochschule Bremen und das DLR Bremen haben die vielfältigen Kooperationen in der Vergangenheit jetzt mit diesem neuen Themengebiet erfolgreich erweitert. Die Funkamateure an den beiden Institutionen DLR und Hochschule Bremen arbeiten schon seit längerer Zeit Hand in Hand und haben damit auch andere Funkamateure und Funkinteressierte begeistern können. Die DLR-Wissenschaftler werden im weiteren Verlauf an der Datenauswertung beteiligt sein. Das Elektroniklabor des DLR Bremen um Lars-Christian Hauer, DJ3BO, und Prof. Dr. Michael Hartje, DK5HH, von der Hochschule stellten fest, dass es weitere Arbeitsgebiete im Bereich SDR-Technik gibt, bei denen man weiter zusammenarbeiten wolle.

[2] <http://wsprnet.org>

41. GHz-Tagung am 17. Februar in Dorsten

Die 41. GHz-Tagung findet am 17. Februar in Dorsten statt. Sie beschäftigt sich mit dem Amateurfunkbetrieb auf Frequenzen oberhalb von 1,2 GHz. Die GHz-Tagung lebt von den zahlreichen Fachvorträgen und der Möglichkeit des persönlichen Gesprächs. Sie wird jedes Jahr von mehr als 200 Funkamateuren besucht, um über die neuesten Entwicklungen auf den GHz-Bändern zu diskutieren. Zudem wird hier jedes Jahr der DARC-UKW-Contestpokal verliehen. Die Tagung wird organisiert vom DARC-Ortsverband Herrlichkeit-Lembeck und dem DARC-Distrikt Westfalen-Nord. Unterstützt wird die GHz-Tagung durch die Volkshochschule Dorsten. Das Tagungsprogramm ist neben weiteren Informationen auf der Veranstaltungswebseite veröffentlicht [3].

[3] <http://ghz-tagung.de>

Noch freie Plätze beim DARC-Seminar "Digital Mobile Radio (DMR)"

Für das DARC-Seminar "Digital Mobile Radio (DMR)" am 10. März sind noch Plätze frei. Dieses findet in der DARC-Geschäftsstelle statt und wird von Dozent Kim Hübel, DG9VH, geleitet. DMR ist ein von der ETSI 2006 verabschiedeter Standard zur digitalen Sprachkommunikation, den sich die Funkamateure zu eigen gemacht haben. Dieses Seminar richtet sich an enthusiastische Einsteiger, aber auch an Fortgeschrittene. Inhaltlich werden folgende Themenbereiche angeschnitten und vertieft: Grundlagen zu DMR/Netzen, Hotspotlösungen, der Codeplug und Aufbau eines MMDVM-Repeater. Voraussetzungen zur Teilnahme sind neben evtl. eigenen DMR-Geräten und Notebook zur Programmierung zum besseren Verständnis des Repeateraufbaus Linux-Kenntnisse. Interessenten melden sich verbindlich über die DARC-Webseite an [4], auf der auch die Teilnahmebedingungen aufgeführt sind.

[4] <https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/>

Aktuelles

Aufwärtstrend bei Ausbildung – leichter Abwärtstrend bei Amateurfunkzulassungen

Die Ausbildung im Amateurfunk nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Darauf deuten die kürzlich von der Bundesnetzagentur veröffentlichten Teilnehmerzahlen im Amateurfunk für das abgelaufene Jahr 2017 hin. Eine Erfolgsgeschichte sind vor allem die Ausbildungsrufzeichen. Blickt man allein auf die Entwicklung der vergangenen zehn Jahre zurück, so ist die Zahl von 1545 im Jahr 2007 auf mittlerweile 3647 hochgeschneit – eine Zunahme um 136 %! 3140 Ausbildungsrufzeichen entfielen auf die Klasse A, 507 auf die Klasse E.

Ebenfalls auf hohem Niveau befindet sich die Anzahl der abgehaltenen Amateurfunkprüfungen. Deutschlandweit fanden 85 Amateurfunkprüfungen statt. Die Gesamtzahl der Teilnehmer im Jahr 2017 betrug 1113, die Anzahl der erteilten Amateurfunkzeugnisse 972. Gleichwohl konnte der Stand von 2016 mit 87 Amateurfunkprüfungen,

1197 Teilnehmern und 1042 erteilten Amateurfunkzeugnissen nicht ganz erreicht werden. Dennoch lohnt auch hier ein Vergleich zum Zustand von vor zehn Jahren, um den langanhaltenden und sich konsolidierenden Aufwärtstrend zu verdeutlichen: Im Jahr 2008 nahmen gerade noch 708 Personen an Amateurfunkprüfungen teil.

Leicht gesunken hingegen ist die Anzahl der Amateurfunkzulassungen und der weiteren Rufzeichenzuteilungen. Die Zahl der Amateurfunkzulassungen zum 31.12.2017 beträgt 64548, gegenüber 65095 im Vorjahr. Die Gesamtzahl der zugeteilten Rufzeichen inklusive Clubstationen, Relais/Baken, Sonderzuteilungen und dem Ausbildungsfunkbetrieb liegt bei 72415 (2016: 72717).

Die Statistik findet auf den Seiten der Bundesnetzagentur unter:

https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Statistiken/2017.pdf?__blob=publicationFile&v=2

(DARC-Portal, www.darc.de)

Neue Amateurfunk-Rufzeichenliste veröffentlicht

Die Bundesnetzagentur hat das aktualisierte Verzeichnis der zugeteilten deutschen Amateurfunkrufzeichen und ihrer Inhaber (Rufzeichenliste) mit Stand vom 1. Februar 2018 im Internet veröffentlicht. Ebenfalls aktualisiert wurde die auf der Webseite des Ortsverbands Finkenwerder (E37) angebotene Rufzeichenstatistik. Diese hält Daten zur Anzahl der Amateurfunkzulassungen seit 2008 vor.

Der Rufzeichenliste der Bundesnetzagentur finden Sie unter:

https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Rufzeichenliste/Rufzeichenliste_AFU.pdf;jsessionid=95F4B99F17D963F4366810F62F7D0657?__blob=publicationFile&v=37

(DARC-Portal, www.darc.de)

Meldungen aus dem Distrikt

Prüfung am 22.01.2018

Am 22.01. fand in Reutlingen eine Afu-Prüfung statt. Es waren 15 Kandidaten angemeldet von denen 14 erschienen sind. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

3 x Klasse A Erstprüfung, 2 bestanden.

2 x Klasse A Zusatzprüfung, 2 bestanden.

8 x Klasse E Erstprüfung, 8 bestanden

1 x Klasse E Wiederholer; 1 bestanden

Wir wünschen allen erfolgreichen Teilnehmern viel Spaß am Hobby, den anderen viel Erfolg beim nächsten Versuch. (Jürgen, DK5GU)

Dreiländereck-Sysoptreffen in Engen am 17.2.2018

Inzwischen hat die Agenda konkrete Formen angenommen und wir freuen uns Euch bereits heute folgende Vortragende mit ihren Themen nennen zu können: unser DARC VUS-Referent Jann, DG8NGN, wird aus erster Hand neues aus der IP Koordination Deutschland berichten können. Informationen zum AMBE Server und D-Star + DMR mit dem Smartphone werden Peter, DB7MJ, und Gerhard, DC6PN, geben. Jochen, DG2SDW, wird das aktuelle Projekt "DMR Repeater Vernetzung durch den Einsatz des Hytera DMR Gateways für den Multi DMR-Netz Betrieb" vorstellen. Luc, LX1IQ, und seine Mitstreiter haben die verschiedenen Betriebsarten in der digitalen Kommunikation durch die Entwicklung des XLX Multiprotocol Reflector Gateway zusammengeführt: Luc wird uns eine Einführung geben und in der anschließenden Diskussionsrunde direkt Fragen beantworten.

Eine kurze Bilanz zum SwissDMR der letzten 2 Jahre wird Beni, HB9FEF, ziehen und Erfahrungen und Erkenntnisse, einen Blick in die Zukunft des SwissDMR sowie die Sicht der Systembetreiber vorstellen. Anschließend wird Burkhard, DL1IK, einen Update zu den BM Aktivitäten in DL geben.

Der Notfunkreferent Distrikt P Jürgen, DL8MA, stellt in seinem Kurzvortrag "Funkruf reloaded -> DAPNET" die Struktur und Funktion des neuen Funkrufes vor und wird u. a. auch die Anwendung für den Notfunk darstellen. Uli, DF4IAHH, zeigt sein derzeitiges Winterprojekt FindMeSat - eine universelle Mikrocomputer-Plattform mit VHF/UHF- und GSM-Zugang.

Markus, DH5WM, und Ralf, DJ9RZ, werden erklären, wie die Wildtier telemetrie als Hamnet-Anwendung angewendet werden kann. Des weiteren werden Themen wie Meldebogen zur Erfassung der DARC Relaisfunkstellen und die HAMNET-Linkstrecken Koordination besprochen.

Das Treffen beginnt wieder mit einem gemeinsamen Mittagessen am Samstag, 17.02.2018 um 12 Uhr, die Vorträge starten um 13:30 Uhr und werden um 18 Uhr abschließen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen. Da im Tagungsrestaurant ein Besitzerwechsel stattgefunden hat, wäre es überaus hilfreich, wenn ihr Euch bei unter DL2GRC@darc.de bis 10.02.2018 anmeldet. (Nina, DL2GRC)

Regio Treff am Samstag, den 17.03.2018

Die Tradition, der von Beatrice, DL3SFK, eingeführten Regio Treffs geht weiter. Erhard, DB2TU, lädt für Samstag, den 17.03. zum Regio Treff Süd nach Albstadt ein. Treffpunkt ist auch in diesem Jahr wieder das Hotel "Grüne Au, Hartmannstr. 176" in Albstadt, der Beginn ist für 10:00 Uhr geplant. Das Schwerpunktthema dieses Regio Treffs ist Ausbildung. Erhard möchte die Materialien vorstellen, die auf der DARC-Homepage zu finden sind und diese zu einer CD zusammenstellen. Ausbildung und Jugendarbeit sind wichtig für einen aktiven Ortsverband. Es wäre schön, wenn viele den Weg nach Albstadt finden würden. (Erhard, DB2TU)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ludwigsburg, P06: Funkflohmarkt am 17.03.2018

Am 17. März 2018 findet wieder der jährliche Funkflohmarkt im Athletenhäusle in Ludwigsburg-Ossweil statt. Da nur eine begrenzte Anzahl an Tischen zur Verfügung stehen, ist der Flohmarkt erfahrungsgemäß ausgebucht. Wer als Anbieter sich einen Tisch sichern will, sollte sich baldmöglichst anmelden. Am besten per E-Mail dl4sbk@darc.de oder telefonisch 07146 871524. Sollte niemand erreichbar sein, alle Anrufer unter dieser Nummer werden zurückgerufen. (Horst, DL4SBK)

OV Waiblingen, P37: Vortrag über Funkruf

Da Funkruf auch eine gewisse Bedeutung für den Notfunk hat, möchte Jürgen, DL8MA, zu einem Vortrag beim OV Waiblingen, P37, am Montag, den 05.03 um 20:00 Uhr in das OV-Heim von P37 in Waiblingen einladen.

Der Funkruf auf 439,9875 MHz und hier insbesondere der Funkruf in der Region Stuttgart erlebt durch den Aufbau des DAPNET und der neu entwickelten Software Unipager für Sender wieder einen Aufschwung. Für den Notfunk wurden einige Anwendungen programmiert und ans DAPNET "angedockt". So z.B. einen Funkruf wenn eine WinLink-Mail eingegangen ist und Hochwasserwarnungen von Rems, Murr und Neckar. Neben den umgebauten Skyper gibt es inzwischen auch neue Pager die im 70cm-Amateurfunkband betrieben werden können. Über Funkruf können schnell und einfach Informationen verteilt werden. Durch Schnittstellen kann man dies automatisieren. So ist z.B. die automatische Überwachung einer Relaisstelle mit im Fehlerfall ausgesendeten Funkrufe ohne großen Aufwand möglich. In der Region Stuttgart werden momentan neue Sender aufgebaut. So ist z.B. DB0GH seit einigen Tagen in Weinstadt QRV. Weitere Sender in Esslingen und Waiblingen folgen. Einige OV-Mitglieder haben schon ihre alte Skyper aus der Schublade geholt und diese reaktiviert. Im Vortrag wird der neue Funkruf im DAPNET, dessen Struktur und Funktion vorgestellt. Die Livepräsentation eines Funkrufsenders und einiger neuer Anwendungen unter anderem für den Notfunk runden das Thema ab. Gäste sind herzlich willkommen. Um die Anzahl der Teilnehmer jedoch einigermaßen abschätzen und damit besser planen zu können, bittet Jürgen um eine unverbindliche Anmeldung via E-Mail unter dl8ma@amateurfunk.de. (Jürgen, DL8MA)

Aus den Nachbardistrikten

Konstanzer-Amateur-Radio-Club e.V.: Amateurfunk-Flohmarkt in Konstanz

- nur von OM zu OM -

Am Samstag, den 10. März 2018 ab 9.30 Uhr veranstaltet der Konstanzer-Amateur-Radio-Club e. V. seinen 11. Amateurfunk-Flohmarkt in den Clubräumen des KARC e. V. am Flugplatz in Konstanz.

Wichtige Info für Verkäufer: Wer mit machen möchte und etwas zu verkaufen hat, möge sich bitte verbindlich anmelden, da der Platz nur begrenzt zur Verfügung steht. Bitte den Platzbedarf mitteilen. - ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben -

Anmeldung: an Angelika DL1GVA@darc.de

Anmeldetermin sofort, auch Gäste aus Nah und Fern können einen Platz anmelden. Frühstück/Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen wird angeboten.

Zu guter letzt: es nimmt Jeder alles wieder mit, was er nicht verkaufen konnte!!

Auf eine rege Teilnahme freut sich Angelika Hohenstein DL1GVA und die gesamte Mannschaft. (Baden-RS 05/2018)

OV Freising, C04: Funk- und Computer-Flohmarkt

Auch im Jahr 2018 veranstaltet der OV Freising, C04, wieder seinen schon legendären Funk- und Computer-Flohmarkt –FuCo-. Bei diesem Flohmarkt werden ausschließlich Dinge und Fachliteratur angeboten, die der Funkfreund und Computerfreak dringend benötigt und schon so lange sucht. Am Samstag, 17.03. öffnen sich um 09:00 Uhr wieder die Türen der Sporthalle in Attaching für die Besucher. Aussteller können ab 07:30 Uhr ihre Schätze aufbauen. Zusätzlich trifft man viele Bekannte und erhält ganz bestimmt den einen oder anderen guten Rat zur Lösung von technischen Problemen. Nach erfolgreicher Schnäppchenjagd kann man sich mit einer Brotzeit bei guten Gesprächen mit neuen und alten Freunden in der angeschlossenen Sportgaststätte für die Heimfahrt stärken. Weitere Infos findet man auf der Homepage des OV Freising unter www.darc.de/c04. Dort erfährt man alles über Anfahrt, Kosten und das Verfahren zur Tischbestellung. Unter Telefon 08167 696337 stehen auch Irmi, DK4IF und Werner, DL2JA bei Fragen rund um den FuCo zur Verfügung. Der OV Freising, C04 freut sich auf viele Besucher - neue und schon länger bekannte. (Irmtraut, DK4IF)

Funkflohmarkt 2018 in Tettau

Am Samstag, den 21.04 findet in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr, aufgrund vieler positiver Rückmeldungen nun schon zum vierten Mal, im nordfränkischen Tettau, dicht an Thüringen angrenzend, die Tettauer Funkbörse statt. In der Festhalle Tettau in der Christian-Müller-Straße 13 stehen wieder ca. 1000 m2 Ausstellungsfläche zur Verfügung. Tettau liegt im nördlichsten Zipfel Bayerns, direkt an der Landesgrenze zu Thüringen in JO50PL. Weitere Informationen gibt es unter www.funkflohmarkt-tettau.de. (Manfred, DL9NDK)

Was sonst noch interessiert

USA: Gesetzentwurf sieht Verbot für fest verklebte Akkus vor

Es stärkt das Recht auf Reparatur. Washington will ab 2019 den Verkauf von elektronischen Geräten mit fest verklebten Akkus verbieten. Sie erschweren nicht nur die Reparatur, sondern auch das Recycling von Altgeräten. Gegenwehr kommt von den Verbänden der IT-Branche. von Stefan Beiersmann am 29. Januar 2018, 07:32 Uhr:

Das Parlament des US-Bundesstaats Washington berät über ein Gesetz, das das Recht auf Reparatur stärken würde. Wie Motherboard berichtet, soll es ab 2019 den Verkauf von elektronischen Geräten – also auch Smartphones – verbieten, die so gestaltet wurden, dass eine „Diagnose oder Reparatur durch einen unabhängigen Reparaturdienst“ verhindert wird. Konkret werden in dem Entwurf „dauerhaft verklebte Akkus“ als Beispiel genannt.

Viel Aufmerksamkeit erhält das Gesetz in den USA derzeit aufgrund der Diskussion um Apples Umgang mit Akkus älterer iPhones. Das Unternehmen räumte kürzlich ein, per Softwareupdate schon seit Monaten die Leistung

älterer iPhones zu drosseln. Seine Kunden informierte Apple jedoch nicht über das neue Energiemanagement. Massive Beschwerden von Nutzern führten schließlich dazu, dass Apple einen Akkutausch zum deutlich reduzierten Preis von 29 Euro anbot – allerdings nur in den eigenen Shops und bei autorisierten Partnern.

Unabhängigen Reparaturdiensten dürfte es jedoch schwer fallen, für den Preis einen Akku zu tauschen. Auch ein Akkuwechsel in Eigenregie ist für die mit Abstand meisten Nutzer eher nicht zu empfehlen. Schon seit Jahren kritisiert unter anderem iFixit, dass Apple die Akkus seiner Smartphones vollflächig verklebt, was das Entfernen eines Akkus ohne Beschädigung deutlich erschwert. In seinen Anleitungen empfiehlt iFixit deswegen auch, den Akku vor dem Tausch fast vollständig zu entleeren, um im Falle einer Beschädigung des Akkus beim Ausbau das Risiko einer „thermischen Selbstentzündung“ zu minimieren.

Der Washingtoner Abgeordnete Jeff Morris betonte jedoch gegenüber Motherboard, dass er den Gesetzentwurf, der parteiübergreifend unterstützt wird, vor Bekanntwerden von Apples Akkuproblematik eingebracht habe. Das Thema erhalte jedoch seitdem bei den Abgeordneten und auch bei den Wählern viel Aufmerksamkeit.

Dem Bericht zufolge erwägen auch andere Bundesstaaten Regelungen, die sich mit dem Recht auf Reparatur beschäftigen. Das von Morris und elf weiteren Abgeordneten vorgeschlagene Gesetz gehe jedoch einen Schritt weiter, weil es explizit auf fest verbaute Akkus eingehe. Morris habe diese Vorschrift nach einem Gespräch mit einem unabhängigen Anbieter von Reparaturen hinzugefügt. Er habe ihm bestätigt, dass auch andere Hersteller die Akkus ihrer Geräte fest verklebten, was nicht nur eine Reparatur, sondern auch das Recycling erschwere.

„Besonders bei Apple-Telefonen verkleben sie den Akku im Gehäuse, was für mich wie ein absichtlicher Versuch aussieht, die Reparatur des Geräts zu verhindern“, wird der Abgeordnete in dem Bericht zitiert. „Es hilft, den Weg solcher Geräte zum Müll zu beschleunigen. Wir versuchen also, uns an die Philosophie unseres Staates zu halten, die da lautet recyceln, reparieren und wiederverwenden.“

Gegenwind kommt von verschiedenen Technikfirmen. Unter anderem die Branchenverbände Consumer Technology Association und Computer Technology Industry Association nannten das Gesetz „unvertretbar“. Den Verbänden gehören unter anderem Apple, Microsoft, Verizon und Comcast an. (<http://www.zdnet.de/>, tnx fr Info Ulfried, DJ6AN)

Auszüge aus dem DX-MB

3W, Vietnam: Chuck, W0DLE, hält sich von Februar bis April 2018 in Ho Chi Minh City auf und plant als 3W9DLE auf Kurzwelle in CW, SSB und FT8 aktiv zu sein. QSL via W0DLE.

9Y, Trinidad and Tobago: Noch bis 07. Februar ist Thomas, DL90BQ, als 9Z4/DL90BQ von Saint Augustine (SA-011) aus meist auf 30, 17 und 15 Meter in CW QRV. QSL via DL90BQ.

H4, Solomon Islands: Bernard, DL2GAC, ist bis 02. Mai als H44MS von den Solomon Islands (OC-047) aus auf Kurzwelle aktiv. QSL via DL2GAC.

HP, Panama: Mike, W1USN und Bob, AA1M, funken noch bis 15. Februar als HP8/W1USN und HP8/AA1M von Panama aus auf Kurzwelle in CW, SSB und Digi-Mode. QSL via Homecall.

P2, Papua New Guinea: Haru, JA1XGI, besucht noch bis 07. Februar New Britain Island (OC-008) und ist als P29VXG QRV. Sein Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Bändern 160, 80, 40, 30 und 20 Meter sowie speziell auf 160 Meter in Richtung Europa und Nordamerika. QSL via JA1XGI.

T8, Palau: Mitsuhiro, JL3WXS, ist noch bis 05. Februar als T88XS von Koror Island (OC-009) aus von 160 bis 6 Meter in SSB, CW und Digi-Mode in der Luft. QSL via JL3WXS.

(Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

		Boulder				Kiel		
2018	R	Flux	A	A	R	Flux	A	A
28JAN	R	0	F 69	A 4	A	7		
29JAN	R	0	F 68	A 4	A	6		
30JAN	R	15	F 69	A 5	A	5		
31JAN	R	13	F 69	A 6	A	10		

01FEB|R 0 F 69 A 4 |A 6
02FEB|R 11 F 69 A 4 |A 6
03FEB|R 0 F 69 A 3 |A 4

Vorhersage für den 4.2.2018
sunact : quiet
magfield: active.

Die Sonnenfleckenzahl fiel von R0 über R15 auf R0. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F69 über F68 auf F69. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A4 über A6 auf A3 und in Kiel von A7 über A10 auf A4.

Für Sonntag, den 4. Februar 2018, werden eine ruhige Sonne und ein aktives Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0709 UT betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,5 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k 6 MHz. Bei maxhop von 2263km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF 12 MHz.

Der Sonnenwind betrug 333 km/sec, die Dichte 8 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung nur 5×10^{-8} W/qm und die Sonne hatte keine Flares. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

2018

17.02.2018	3-Länder-Sysop-Treff in Engen
17.03.2018	Regio-Treff Süd
31.03.2018	Baden-Württemberg Aktivitätstag BWA
14.04.2018	SHF-Treffen in Rosenfeld-Brittheim
24.-25.02.2018	AR-Arbeitstagung
01.-03.06.2018	JAW-Stand auf der Ham-Radio
23.09.2018	Distriktversammlung Stadthalle Biberach
21.10.2018	ATV-Treff in Thalgingen
17.-18.11.2018	DARC-Mitgliederversammlung

OV / Veranstaltungen

2018

Februar

07.02.	OVs P07, P12, P31	Start gemeinsamer Lizenzkurs
08.02.	OV Böblingen, P26	OV-Abend mit Vortrag "Vektor-Antennenanalyzer FA-VA4"
09.02.	OV Sigmaringen, P29	Kein OV-Abend
09.02.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend ab jetzt wieder turnusmäßig
25.02.	OV Schwarzwald, A14	Besuch Technomuseum Mannheim

März

02.03.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
17.03.	OV Esslingen, P02	Teilnahme am ES-Putz
17.03.	OV Ludwigsburg, P06	Flohmarkt Ludwigsburg Oßweil, Athletenhäusle
24.03.	OV Pfullendorf, A48	Hauptversammlung der IG-DB0WV

April

06.04.	OV Tuttlingen, P13	Überregionaler OV-Abend
06.04.	OV Leonberg, P24	OV-Abend mit Vortrag
06.04.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
13.-15.04.	OV Geislingen, P38	DAV Hütte-WE
Mai		
01.05.	OV Herrenberg, P18	Maiwanderung
01.05.	OV Leonberg, P24	Maiwanderung
01.05.	OV Hohenasperg	Kein OV-Abend
04.05.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
05.-06.05.	OV Ludwigsburg, P06	UKW/UHF Contest in Nassach
05.-06.05.	OV Schwieberdingen, P55	UKW- oder ARI-Contest
10.05.	OV Leonberg, P24	Fuchsjagd
14.05.	OV Ludwigsburg, P06	OV-Abend wegen Ferien vorverlegt
25.-27.05.	OV Pfullendorf, A48	Relaisfest DB0WV
26.05.	OV Balingen, P30	Grillfest
Juni		
01.06.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
02.-03.06.	OV Ludwigsburg, P06	CW-Fieldday in Nassach
15.-17.06.	OV Schwieberdingen, P55	Sommercamp
23.06.	OV Leonberg, P24	Sommerfest
23.06.	OV Ermstal, P31	Sommerfest
23.-24.06.	OV Herrenberg, P18	Fieldday in Oberjettingen
30.06.-01.07.	OV Heidenheim, P04	Fieldday Karl Vorbrugg Hütte Steinkirch
Juli		
06.07.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
07.07.	OV Esslingen, P02	Teilnahme am Stadtfest
13.-15.07.	OV Ermstal, P31	Teilnahme am Stadtfest
21.07.	OV Schussental, P46	Sommerfest in Erbisreute
26.07.	OV Schwieberdingen, P55	OV-Abend im Freien
27.-29.07.	OV Leonberg, P24	Fieldday in Lobenstein
August		
03.08.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
23.08.	OV Schwieberdingen, P55	OV-Abend im Freien
27.08.	OV Ludwigsburg, P06	Sommerlicher OV-Abend in der Uferstüble
31.08.-02.09.	OV Pfullendorf, A48	A48-Feldtage
September		
01.-02.09.	OV Ludwigsburg, P06	SSB-Fieldday in Nassach
01.-02.09.	OV Biberach, P21	Fieldday in Füramoos
01.-02.09.	OV Schramberg, P27	SSB-Fieldday Flugplatz Winzeln
01.-02.09.	OV Schwieberdingen, P55	Fieldday
07.09.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
15.09.	Oberschwäbische Ortsverbände	Amateurfunk-Flohmart in Biberach/Riss
15.09.	OV Heidenheim, P04	Aktivitätstag Eitenberghütte bei Hausen
15.09.	OV Leonberg, P24	Herbstfest
17.09.	Oberschwäbische OVs	Global-OV-Abend Ausrichter: A48

21.-23.09. OV Sigmaringen, P29 Fieldday, Horenhütte mit OV-Abend am 21.

Oktober

05.10. OV Leonberg, P24 OV-Abend mit Vortrag „Antennenberechnung“
 05.10. Oberschwäbische Ortsverbände Notfunkrunde 19:00 Uhr
 20.-21.10. OV Schramberg, P27 Novizencontest
 20.-21.10. OV Schwieberdingen, P55 WAG-Contest

November

02.11. Oberschwäbische Ortsverbände Notfunkrunde 19:00 Uhr
 09.11. OV Leonberg, P24 OV-Abend mit Vortrag „Windows“
 31.11. OV Schramberg, P27 Weihnachtsbasteln bei der GWRS in Sulgen

Dezember

01.12. OV Tuttlingen, P13 Weihnachtsfest
 02.12. OV Balingen, P30 Tag der Begegnung
 06.12. OV Schwäbisch Hall, P20 Nikolaus-OV-Abend mit Wichteln
 07.12. OV Nürtingen, P08 Weihnachts-OV-Abend
 07.12. OV Leonberg, P24 OV-Abend mit Vortrag „Windows gegen Linux“
 07.12. Oberschwäbische Ortsverbände Notfunkrunde 19:00 Uhr
 08.12. OV Herrenberg, P18 Weihnachts-OV-Abend
 10.12. OV Ludwigsburg, P06 Weihnachts-OV-Abend
 13.12. OV Schwieberdingen, P55 Weihnachts-OV-Abend
 31.12. OV Balingen, P30 Jahresausklang

OV-Mitgliederversammlungen 2018

07.02. OV Laupheim, P49 Mitgliederversammlung
 08.02. OV Kirchheim am Neckar, P35 Mitgliederversammlung
 08.02. OV Möckmühl, P50 Mitgliederversammlung mit Wahlen
 16.02. OV Sigmaringen, P29 Mitgliederversammlung mit Wahlen
 16.02. OV Albstadt, P34 Mitgliederversammlung
 22.02. OV Mühlacker-Vaihingen/Enz, P15 Mitgliederversammlung
 22.02. OV Biberach, P21 Mitgliederversammlung
 22.02. OV Filderstadt, P48 Mitgliederversammlung mit Wahlen
 01.03. OV Esslingen, P02 Mitgliederversammlung mit Wahlen
 01.03. OV Schwäbisch Hall, P20 Mitgliederversammlung mit Wahlen
 02.03. OV Tuttlingen, P13 Mitgliederversammlung
 02.03. OV Leonberg, P24 Mitgliederversammlung mit Wahlen
 02.03. OV Bopfingen, P28 Mitgliederversammlung
 03.03. OV Hohenlohe, P33 Mitgliederversammlung
 06.03. OV Heidenheim, P04 Mitgliederversammlung
 08.03. OV Schwieberdingen, P55 Mitgliederversammlung
 09.03. OV Donau Bussen, P43 Mitgliederversammlung mit Wahlen
 09.03. OV Primtal, P45 Mitgliederversammlung mit Wahlen
 09.03. OV Stromberg, P51 Mitgliederversammlung mit Wahlen
 10.03. OV Herrenberg, P18 Mitgliederversammlung
 12.03. OV Ludwigsburg, P06 Mitgliederversammlung mit Wahlen
 15.03. OV Sindelfingen, P42 Mitgliederversammlung mit Wahlen
 16.03. OV Friedrichshafen, P03 Mitgliederversammlung

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Markus, DC1GN und Raimund, DL4SAV. Redakteur der Woche ist Markus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.